

Vervisch strahlender Sieger

(28.04.2007) Frédéric Vervisch (Lola B06-30 OPC-Challenge) strahlte beim ersten Rennen des ATS Formel-3-Cup im Rahmen des Jim-Clark-Revival auf dem Hockenheimring mit der Sonne um die Wette. Der Belgier aus dem Team JB Motorsport gewann überlegen sein erstes Formel-3-Rennen und sicherte sich zudem noch den Punkt für die schnellste Rundenzeit (1:36.522min). Mit einem gehörigen Abstand überquerten die beiden Van Amersfoort Piloten der Niederländer Carlo van Dam und der Koreaner Recardo Bruins Choi (beide Dallara F306 OPC-Challenge) die Ziellinie.

Der Pole-Mann Carlo van Dam verpatzte seinen ersten Formel-3-Start und Frédéric Vervisch zog an dem Niederländer vorbei, ging in Führung und baute diese Runde um Runde aus. Hinter ihm versuchten Van Dam und Bruins Choi wieder aufzuschließen. Doch sie konnten nicht mithalten und mussten bald ihre Blicke von vorne nach hinten richten. Dort kämpften Christian Vietoris (Ligier JS 47 Opel-Spiess) und Nico Verdonck (Lola B06-30 OPC-Challenge) um die Plätze. Vietoris, der von Platz drei ins Rennen gegangen war, musste sich am Start Recardo Bruins Choi und Nico Verdonck geschlagen geben. In den folgenden Runden entbrannt ein Zweikampf zwischen Vietoris und Verdonck. Der Rookie aus der Eifel konnte sich zuerst gegen den Belgier durchsetzen, musste sich aber einige Runden später wieder geschlagen geben.

Eine starkes Rennen fuhr Marcel Schuler (Dallara F304 OPC-Challenge). Der 19-Jährige, der im Team seines Vaters unterwegs ist, konnte seine siebte Startposition das gesamte Rennen über verteidigen. Damit sicherte sich Schuler den Sieg in der ATS Formel-3-Trophy-Wertung und geht auch in der Tabelle in Führung. Zweiter wurde Simon Solgat (Dallara F304 OPC-Challenge) auf dem 11. Gesamtrang vor Michael Klein (Dallara F304 Opel-Spiess) auf Platz 12. Klein hatte sich in der vierten Runde gedreht und dadurch einige Plätze eingebüßt.

Auch für Luca Iannaccone war heute ein Ehrentag. Der Italiener bekam von der Formel-3-Vereinigung einen Sonderpokal verliehen. Er ist dem ATS Formel-3-Cup seit fünf Jahren und damit von Beginn an treu ergeben und freut sich über jedes absolvierte Rennen.

In der Meisterschaft führt derzeit Frédéric Vervisch, der sich mit dem Sieg und dem Punkt für die schnellste Runde mit elf Punkten an die Spitze setzt. Nur einen Zähler hinter ihm lauert Carlo van Dam, der auf dem zweiten Platz vor Recardo Bruins Choi mit sechs Punkten liegt. Vervisch übernimmt damit auch die Führung in der Rookie-Wertung vor Van Dam und Nico Verdonck.

Frédéric Vervisch: "Ich bin sehr, sehr glücklich über meinen Sieg. Zum Glück hatte ich einen guten Start und konnte anschließend auch ein sehr gutes Tempo gehen. Ich bin wirklich sehr überrascht, dass ich heute gewinnen konnte. Während des Rennens wurde es schwierig, voll konzentriert zu bleiben, aber ich bin erst ganz am Schluss etwas vom Gas gegangen."

Carlo van Dam: "Am Start ist meine Drehzahl in den Keller gefallen, deshalb kam ich sehr schlecht weg. Frédéric war sehr schnell zudem hatte ich noch Probleme mit Übersteuern. Wir konnten unser Tempo das ganze Rennen über halten, aber bis morgen müssen wir uns noch verbessern."

Recardo Bruins Choi: "Mein Start war nicht schlecht und im Anschluss bin ich Carlo gefolgt. Ich musste mich dann auch mehr nach hinten orientieren. Heute waren wir einfach zu langsam, um zu gewinnen. Aber ich bin trotzdem zufrieden. Durch meinen frühen Crash konnte ich kein freies Training fahren und musste gleich ins Qualifying."